

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	17.04.2018
Ausschuss Schule und Weiterbildung	14.05.2018

### **Symposium „Einmal Kunst, bitte! Kulturelle Bildung mit Artotheken“ am 6. Juli 2018 in der artothek der Stadt Köln**

Unter dem Titel „Einmal Kunst, bitte!“ veranstaltet die artothek Köln am Freitag, den 6. Juli 2018, im Filmforum des Museum Ludwig, erstmalig ein Symposium, das die Potentiale von Bildern für die kulturelle Bildung in Artotheken vorstellt.

Pädagogen und Pädagoginnen aus Kitas, Schulen und Universitäten sind eingeladen sich über die Möglichkeiten der Kulturellen Bildung mit Artotheken zu informieren und Einblicke in die Vielfalt und die Chancen konkreter, partizipativer Vermittlungsansätze zu gewinnen.

Das Besondere der Artotheken, Kunstwerke zu verleihen, erlaubt es, Kunst in den Alltag und in die persönliche Lebenswelt mitzunehmen und in diesem Kontext individuelle und nachhaltige Zugänge zu zeitgenössischer Kunst zu finden.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden in ihrer Meinungsbildung gefordert und bei der Begegnung mit Kunst in ihrem persönlichen Annäherungsprozess unterstützt. Nicht Wissensvermittlung und -wiedergabe stehen im Vordergrund, vielmehr geht es um die Stärkung der eigenen Wahrnehmung, um kreative Prozesse und die darin mögliche Reflexion, die Selbstbildung und Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. In der Gruppe gilt es, andere Empfindungen, Assoziationen und Erschließungsformen zu tolerieren, diese als gleichberechtigt anzuerkennen; wo es kein eindeutiges Richtig oder Falsch, kein Allgemeingültiges „So ist es!“ gibt, da müssen Werte neu verhandelt werden.

Erzieher und Erzieherinnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie Dozenten und Dozentinnen nehmen in diesem Kontext eine im besten pädagogischen Sinne begleitende Rolle ein, welche die Kinder und Jugendlichen in Selbstbildungsprozessen stärkt.

Das Symposium der artothek Köln bietet Vorträge über Projekte aus der Praxis von Kindergarten, Schule und Universität sowie ergänzende Vermittlungskonzepte der Artotheken in Berlin und in München. Sie geben einen breiten Einblick, wie Kulturelle Bildung mit Artotheken gelingen kann. Fachleute aus Artotheken aus dem gesamten Bundesgebiet sind als TeilnehmerInnen ebenfalls eingeladen. Sie können direkt vor Ort angesprochen werden und Anregungen für Vermittlungsprojekte mit der eigenen Institution geben, aber auch selber neue Impulse für die Vermittlungsarbeit bekommen. Als besonderes Highlight wird die Schriftstellerin Ulla Hahn das Symposium mit einem Impulsvortrag eröffnen.

Fördernde Partner des Symposiums sind die Bundeszentrale für politische Bildung, der Landschaftsverband Rheinland und die Beatrix-Lichtken-Stiftung. Die Schirmherrschaft übernimmt die Beigeordnete für Kunst und Kultur, Frau Susanne Laugwitz-Aulbach. Das Symposium wird veranstaltet vom Kulturred der Stadt Köln, bzw. seiner artothek, in Kooperation mit dem Museumsdienst der Stadt Köln.

Das Symposium flankierend zeigt der Landschaftsverband Rheinland eine Ausstellung von Artotheken in Nordrhein-Westfalen, die sich jeweils mit einer Auswahl ihres Bestandes präsentieren. Die Ausstellung wird am 5. Juli 2018, im Landschaftsverband Rheinland, LVR-Landeshaus – Nordfoyer, Kennedy-Ufer 2, 50663 Köln, eröffnet.

gez. Laugwitz-Aulbach